

RzF - 30 - zu § 86 Abs. 1 FlurbG

Flurbereinigungsgericht Münster, Urteil vom 06.09.2021 - 9a D 108/19.G = RdL 2022, 149-152= juris (Lieferung 2022)

Leitsätze

1. Das Fehlen einer tatsächlichen, rechtlich gesicherten Erschließung land- und forstwirtschaftlicher Grundstücke stellt einen agrarstrukturellen, mit Maßnahmen der Flurbereinigung nach [§ 86 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG](#) zu beseitigenden Missstand dar. Eine Erschließung, über deren Bestehen und Umfang Streit besteht, weil sie über eine im Privateigentum eines Dritten stehende Fläche führt, stellt zudem einen Landnutzungskonflikt i. S. d. [§ 86 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG](#) dar.

Anmerkung

Die Gründe sind auszugsweise abgedruckt unter [RzF - 33 - zu § 5 Abs. 1 FlurbG](#).